

# Inhalt

*Georges-Arthur Goldschmidt*

Ein Franzose unter der deutschen Besetzung (1940–1944) 7

Vorwort der Übersetzer

Zur deutschen Ausgabe 15

## Léon Werth Als die Zeit stillstand

Vorwort 21

I Vom Waffenstillstand bis zur ersten Landung 23

- 1 Fragen und Dilemmata 25
- 2 Stagnierender Waffenstillstand, Vichy glücklich 41
- 3 Einsamkeit, Freundschaften, Zivilisation 48
- 4 Hitler, Laval, Pétain 65
- 5 Meditationen: Pascal, die Kirche, die Wissenschaft 83
- 6 Großmut Hitlers, Liebenswürdigkeit Deutschlands 103
- 7 Vom englischen Rundfunk zu Maurice Chevalier 119
- 8 Lethargisches Frankreich 138
- 9 Lyon 1940, Stendhal 1820 150
- 10 Bourg-en-Bresse, laue Stadt 168
- 11 Bourg-en-Bresse (Fortsetzung) 197
- 12 Rückkehr aufs Land 225
- 13 Hintergrundbild: Russland, Syrien 257
- 14 Das Warten wird schlimmer 276
- 15 Linienüberquerungen, Erschießungen 300
- 16 Spaziergänge mit dem Herzog von Saint-Simon 312
- 17 Echos auf Riom und Vichy 325

- 18 In der Kloake: Übelkeit 346
- 19 Laval redet, Frankreich fürchtet sich 377
- 20 Trübsinnige Tage, Religionen und Glaubensvorstellungen  
auf dem Prüfstand 412
- 21 *Relève*, Widerstand, Repression 440

II Von der ersten Landung bis zur Befreiung 461

- 1 Erste große Erschütterung 463
- 2 Temperaturverlust 477
- 3 Auf der Stelle treten 492
- 4 Stalingrad 519
- 5 Marschbefehl und Widerstand: Haute-Savoie 539
- 6 Tunis, Bizerta, Giraud, de Gaulle 581
- 7 Landung in Sizilien 612
- 8 Italien kapituliert 642
- 9 Paris wiedergefunden: Seltsames Paris 689
- 10 Eher Benommenheit als Ungeduld 736
- 11 Englische Bomben. »Sie sollen schnell kommen!« 768
- 12 Landung in der Normandie 820
- 13 Der Krieg hält sich hartnäckig 866
- 14 Schlacht in Paris 889

*Jean-Pierre Azéma*

Einführung des französischen Herausgebers 908

*Lucien Febvre*

Zum Tagebuch von Léon Werth 917

Zeittafel 926

Bibliographie 933

Register 935